



Massnahmen aufgrund der neusten Verordnung des Bundesrates

Geht an: Rektorinnen und Rektoren kantonale Mittelschulen

Sehr geehrte Damen und Herren

Coronavirus (COVID-19) senden wir Ihnen die neusten Informationen über die Auswirkungen auf Fernunterricht und anstehende Prüfungen.

Prüfungen

Auch gemäss neuer Verordnung des Bundesrates können Prüfungen, für die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Verordnung bereits ein Termin festgelegt worden ist, durchgeführt werden. Dies wenn geeignete Schutzmassnahmen getroffen werden, um eine Verbreitung des Coronavirus zu verhindern. Bei den geplanten Prüfungen mündliche Fachmaturität, mündliche ZAP und ZAP-Nachprüfung und ist es möglich, den notwendigen Abstand einzuhalten. Die Prüfungen werden darum nach dem heutigen Wissensstand wie geplant, allerdings dezentral durchgeführt.

Bibliotheken/Mediotheken

Die Bibliotheken/Mediotheken dürfen gemäss neuester Verordnung nicht öffentlich zugänglich sein. Die Benutzung für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen soll im eingeschränkten Rahmen (Ausleihen und Rückgaben) aber möglich bleiben.

Dabei müssen die Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit betreffend Hygiene und sozialer Distanz eingehalten werden. Die Anzahl der anwesenden Personen ist entsprechend zu limitieren, Menschenansammlungen sind zu verhindern.

Personalengpässe

Bei akuten personellen Engpässen in den Schulen und bei den Lehrpersonen wenden Sie sich an das Mittelschul- und Berufsbildungsamt.

Stefan Gerig, E-Mail: stefan.gerig@mba.zh.ch, Telefon 043 259 78 34

Besprechungen an Schulen

Besprechungen im Schulhaus unter den Lehrpersonen oder zwischen Lehrpersonen und Schüler/-innen sind weiterhin möglich, aber auf das Notwendigste zu reduzieren. Der Kanton Zürich hat keine Obergrenze festgelegt, wie viele Personen an einer Besprechung teilnehmen können, jedoch sind die Empfehlungen des BAG betreffend Hygienemassnahmen und social distancing zwingend einzuhalten.



Lerngruppen und andere Treffen von Schülerinnen und Schülern

Schülerinnen und Schüler können sich privat mit ihren Freunden oder als Lerngruppen treffen. Das MBA empfiehlt, die Gruppengrösse klein zu halten (bis zirka fünf Jugendliche). Die Empfehlungen des BAG betreffend Hygienemassnahmen und social distancing sind auch hier soweit als möglich einzuhalten.

Freundliche Grüsse

Niklaus Schatzmann
Amtschef
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Thomas Brändle 043 259 78 59 oder Dagmar Müller 043 259 78 49 (Schulleitungen)

Hotline für alle Mitarbeitenden der Bildungsdirektion (Lehrpersonen)

043 259 57 70 oder corona_info@bi.zh.ch

Hotline der Gesundheitsdirektion für alle externen Anfragen. Nr. 0800 044 117

Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Thomas Brändle, Fachleitung Gewaltprävention und Sicherheit, Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich, Email: thomas.braendle@mba.zh.ch